

Erfolgreiche Bilanz für Husi und Sport

«Champions – Husi und Sport» wurde in Küssnacht im Winterhalbjahr 2019/2020 erstmals durchgeführt – und das mit vollem Erfolg.

Die erste Saison dauerte von Oktober 2019 bis März 2020 und wurde jeweils am Mittwochnachmittag im Schulhaus Dorfhalde durchgeführt. Teilnehmer waren Schülerinnen und Schüler des Bezirks Küssnacht der 3. bis 6. Klassen. Verantwortlich für das Projekt in der Innerschweiz ist die Albert Koechlin Stiftung. Durchgeführt wird es von der Jugendarbeit Küssnacht. Das Projekt ging nun aufgrund des Coronavirus etwas verfrüht in die Sommerpause. Die nächste Saison startet am 14. Oktober am neuen Standort im Seematt.

Unterstützung von Junior-Coaches

Die Mittwochnachmittage standen für die Primarschüler im Zeichen des gemeinsamen Erledigens der Hausaufgaben und sportlicher Aktivität. Die Jugendarbeiterin Sarah Kim Friedli hatte die Standortleitung inne. An jedem Mittwochnachmittag wurde sie von je vier der insgesamt zwölf Junior-Coaches unterstützt. Diese Schüler der Oberstufe Küssnacht und des Gymnasiums Immensee waren für die Hausaufga-



benbetreuung, das Zubereiten eines gesunden Zvieris sowie die Gestaltung des sportlichen Teils verantwortlich.

Ab kommender Saison im Seematt

Das Projekt wurde bis zu den Weihnachtsferien mit durchschnittlich 30 Kindern sehr gut besucht. Weil die Räumlichkeiten im Schulhaus Dorfhalde nicht mehr ausreichen, wird das «Husi und Sport» in der nächsten Saison in der Aula und der Turnhalle des Schulhauses Seematt durchgeführt. Sarah Friedli und ihr Team freuen sich schon jetzt auf die grösseren Räumlichkeiten.

Die Jugendarbeit Küssnacht wird sich für die kommende Saison 2020/21 wieder auf die Suche nach motivierten Junior-Coaches begeben

und ist überzeugt, dass das Projekt bei den 3. bis 6. Klassen vom nächsten Schuljahr grossen Anklang finden wird.



Der sportliche wie der Hausaufgabenteil vom «Champions – Husi und Sport» wurden gut besucht.

Fotos: zvg

Der Verein offene Jugendtreffs Küssnacht dankt der Albert Koechlin Stiftung ganz herzlich für die Unterstützung.

Jugendarbeit Küssnacht – auch in Krisenzeiten erreichbar

Das Jugendhaus Oase bleibt während der Corona-Krise geschlossen. Die Jugendarbeit läuft aber weiter. Zum Beispiel mit dem neuen Angebot OASE@home.

Auch wenn es zurzeit keine regulären Öffnungszeiten gibt, setzt sich das Team der Jugendarbeit für die Jugendlichen des Bezirks

Küssnacht ein. Nach Ostern startet das Online-Angebot OASE@home. Via Videokonferenz treten die Jugendarbeitenden mit Jugendlichen in Kontakt und veranstalten z. B. ein Live-Kochen oder eine Pyjamaparty. Interessierte senden zu diesem Zweck ihre Daten (Name, Klasse, E-Mail-Adresse) an info@jugendhaus-oase.ch. Anschliessend erhalten sie eine Einladung zur nächsten Videokonferenz.

Auf Instagram finden verschiedene Spiele, sogenannte «Challenges» statt. Interessierte folgen dem Instagram-Account [jugendhaus_oase](https://www.instagram.com/jugendhaus_oase) und finden dort alle Angaben zum Mitmachen. Darüber hinaus ist das Telefon der Jugendarbeit regelmässig besetzt. Von Dienstag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr steht das Team unter 041 850 01 77 Jugendlichen und Eltern bei Fragen oder Anliegen zur Verfügung.

Programm OASE@home
Mittwoch, 15. April, 16.00 Uhr: Treff via ZOOM (Videokonferenz)
Donnerstag, 16. April, 16.00 Uhr: VideoClip-Wettbewerb via ZOOM
Freitag, 17. April, 21.00 Uhr: Pyjama-Party via ZOOM
Mittwoch, 22. April, 17.30 Uhr: Live-Kochen via ZOOM
Donnerstag, 23. April, 16.00 Uhr: Montagsmaler via ZOOM
Freitag, 24. April, 19.00 Uhr: Treff via ZOOM